

PROSERVICE-Fachtagung: SERVICE.PLUS2011 in der Bonner Sparkassenakademie

Am 16. und 17. November 2011 fand die vierte SERVICE.PLUS unter dem Dach der Sparkassen-Finanzgruppe statt: Sascha Girth und Werner Faßbender hießen im Namen der Geschäftsleitung die Vertreter von Sparkassen und Sparkassenverbänden aus ganz Deutschland in der Deutschen Sparkassenakademie in Bonn zur PROSERVICE-Fachtagung willkommen.

Neu war, dass sich die Veranstaltung über zwei Tage erstreckte, neu war auch die Wahl des Veranstaltungsortes. Die SERVICE.PLUS2011 in der Sparkassenakademie war ein ganz bewusstes Bekenntnis zur Mitgliedschaft: der Sparkassen-Finanzgruppe.

Nicht neu waren allerdings die Schwerpunkte. Die SERVICE.PLUS ist eine etablierte Fachtagung für Logistik, Kostenmanagement, Beschaffung und Rechnungswesen in Sparkassen. Hier referieren hochkarätige Referenten aus der Praxis über Themen, die die Sparkassenwelt aktuell bewegen. Beispielsweise berichtete in diesem Jahr Frank Spellerberg vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. über sein gerade erst im November an den Start gegangenes Projekt "Förderung der Marktdynamik im Outsourcing„. Spellerberg ist ein Befürworter des sinnvollen Outsourcings und hat bereits das Projekt "Outsourcing-Landkarte„ innerhalb des DSGVO begleitet. Auf der SERVICE.PLUS erfuhren die Gäste exklusiv die ersten Resultate des Nachfolgeprojekts.

Ebenfalls zum ersten Mal wurde das Thema "Rechnungsbuch OSPlus" der Finanz Informatik (FI) vorgestellt. Die FI hat mit diesem Rechnungsbuch erstmalig in OSP eine Anwendung entwickelt, die einen internen, nicht kundenrelevanten Prozess unterstützt. Peter Ziegler, der Koordinator Anwendungssysteme in der FI, beschrieb, wie anhand des Rechnungsbuchs der Aufbruch in die digitale Rechnungsbearbeitung gelingt. Er stellte die Voraussetzungen für den Einsatz dar und wie die vollständige Integration in die OSPlus-Umgebung vonstatten geht.

Ein ewig aktuelles Thema ist auch das Kostenmanagement in Sparkassen: Der Unternehmensberater Dr. Christoph Berg schilderte anhand einer Fallstudie sehr anschaulich, wie das Kostenmanagement in der Praxis tatsächlich gelingen kann.

Stefan Schmitt vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband stellte in seinem Vortrag "Servicegesellschaften für Sparkassen" die Perspektive zum Thema "Make or buy" aus Verbandssicht dar. Er beschrieb die Sinnhaftigkeit von Outsourcing-Standards sowie die Entwicklung und den Einsatz von Entscheidungshilfen für die Sparkassen.

Und ein weiteres zentrales Thema - es ist seit einiger Zeit in aller Munde und betrifft ausnahmslos alle Kreditinstitute - war die BargeldServiceGesellschaft. Achim Engel, ebenfalls vom Rheinischen Sparkassen- und Giroverband, erläuterte, was durch den Wandel in der Bargeldlogistik und die daraus resultierenden neuen Denkansätze für die Idee einer BargeldServiceGesellschaft spricht und wie weit diese Idee in die Realität umgesetzt werden kann. Engel war bereits Initiator der Kooperation "CashServices", an der mehr als 170 Institute der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligt waren.

Aber auch Referenten, die auf den ersten Blick wenig mit der Sparkassenwelt zu tun haben, leisteten einen spannenden und unterhaltsamen Beitrag zur SERVICE.PLUS: Thomas Jedinger, der Einkaufsleiter von McDonald's Deutschland, schilderte in seinem Vortrag die Beschaffungslogistik des Fast Food-Marktführers – und war damit dann doch wieder bei einem der zentralen Themen für die Organisationsabteilungen der Sparkassen.

Den Abschluss des ersten Veranstaltungstages übernahm auf sehr unterhaltsame Weise der Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart. Gemeinsam mit den Gästen baute er Eselbrücken, gab wertvolle und damit sehr witzige Tipps, wie man sich im Alltag Dinge besser merken kann.

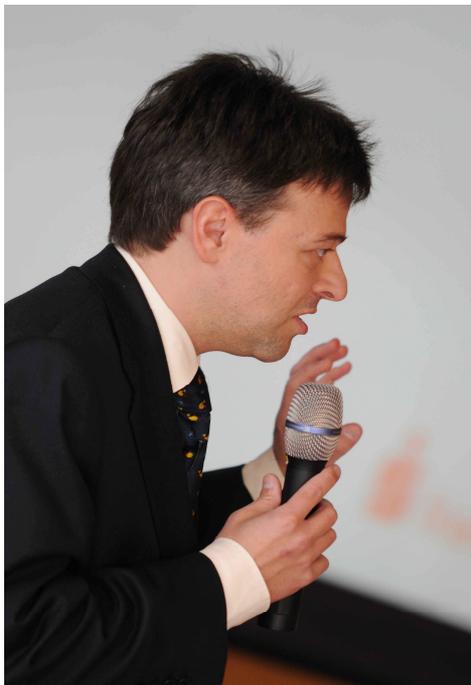
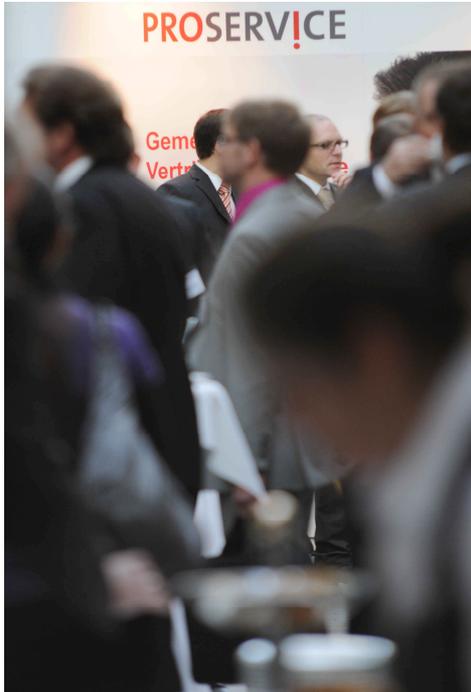
Und wieder hatten die Gäste der SERVICE.PLUS in insgesamt drei Workshops, diesmal waren es "Einkauf für Sparkassen - Digitale Beschaffungsprozesse", "BargeldServiceGesellschaft - ein Praxisbeispiel" und "Digitales Rechnungswesen", die Möglichkeit, die Prozesse in der Praxis zu erleben, zu fragen und zu diskutieren. Von Beginn an ergaben sich so rege Dialoge und neue Perspektiven.

Die Resonanz der Teilnehmer nach der Fachtagung war durchweg positiv: Sie fühlen sich nach eigenem Bekunden bestens informiert über die Themen, die Sparkassen bewegen, hatten die Möglichkeit, ihre Netzwerke zu pflegen und genossen die angenehme Atmosphäre der Sparkassenakademie. *"Die Veranstaltung hat meine Erwartungen noch übertroffen; die Dozenten und die Inhalte waren einfach klasse"*, so ein Gast.

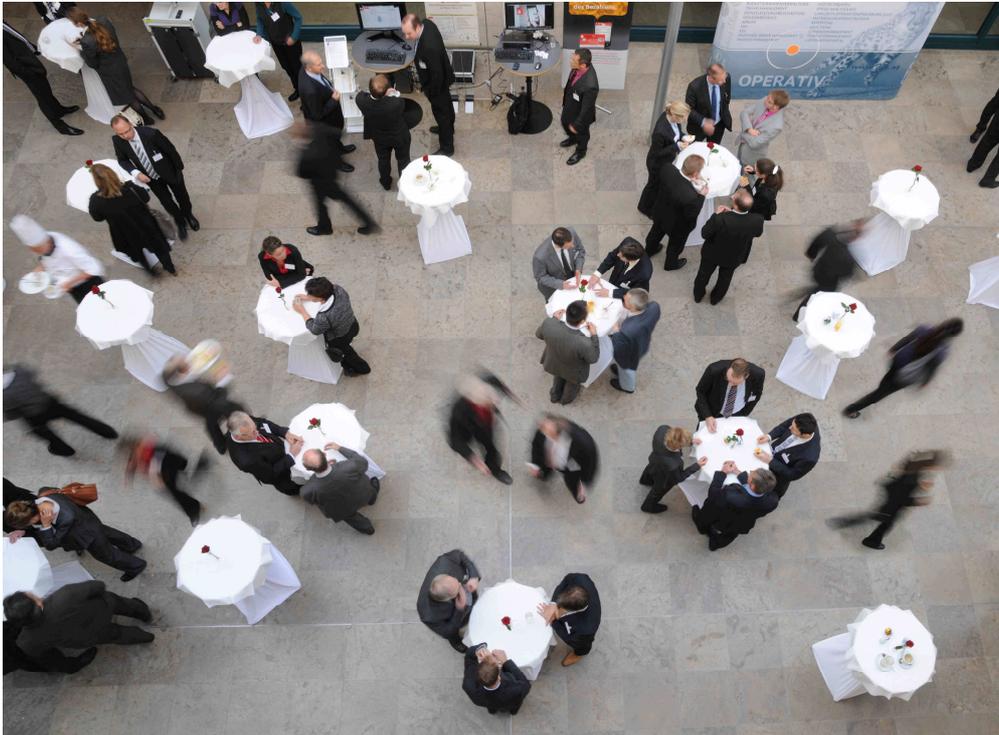
Impressionen von der SERVICE.PLUS 2011:



Impressionen von der SERVICE.PLUS2011:



Impressionen von der SERVICE.PLUS2011:



Impressionen von der SERVICE.PLUS2011:

